

Inhalt:

- 1 abstract, kontext, szenerie
- 2 technik, ästhetik, partner
- 3 übersichtsskizze
- 4 detailskizze
- 5 zeitplan
- 6 organisation

Kontakt und Informationen:

Lucas Gross
c/o HyperWerk FHBB
Totentanz 17/18, 4051 Basel
Mobiltelefon +41 (0)79 318 85 57
Email l.gross@hyperwerk.ch

Websites:

<http://www.awakin.ch>
<http://luc.gr>
<http://www.hyperwerk.ch>
<http://www.fhbb.ch>

abstract

awakin versteht sich als grafische und begehbare Assoziation des Erwachens, des Wachsens, auch des Frühlingserwachens. Die interaktive Installation symbolisiert das mystische Phänomen eines göttlichen Fabelwesens, welches bei jedem Fusstritt in einer sonnendurchfluteten Waldlichtung einen zeitgerafften Wachstumsprozess der Pflanzenwelt auslöst.

kontext

awakin erfährt im Rahmen der ArtParty04 eine erste Präsentation vor Publikum. Das Projekt wird in zwei Phasen geteilt. Die erste hat zum Ziel einen «Working Prototype» herzustellen und stellt das Projektgefäss «4-Wochenprojekt» innerhalb von HyperWerk FHBB¹ dar. Die zweite sieht die Umsetzung der Version 1.0 vor.

szenerie

- Das Thema der diesjährigen ArtParty04 ist ein Märchengarten mit zauberhaften Nischen in einem Dickicht.
- Der Besucher/die Besucherin geht in einen abgetrennten Gang, und sieht eine vergrösserte und abstrahierte, im Wind wiegende Gras-Landschaft. Die Abstraktion setzt bewusst einen Kontrast zur realen Pflanzenwelt.
- Sobald er/sie den ersten Tritt in die Umgebung auf den suggerierten (Moos-)boden setzt, wird er/sie gewahr, dass rechts und links an der Wand, an Ort und Stelle seines/ihres Fusses einen zeitgerafften Wachstumsprozess der Natur einsetzt. Aus dem Gras wachsen Pflanzen aller Art, und Farben und Formen gehen auf. Bleibt er/sie stehen, ist dieser Prozess in konstantem Fortgang – bewegt er sich vorwärts oder rückwärts, geschieht das magische und wunderbare Wachsen an der neuen Stelle. Im gleichen Zug verblasst das Blühen und Spriessen am Ort des vorhergetanen Fusstrittes. (In Anlehnung an den Naturgott aus dem japanischen Zeichentrickfilm «Princess Mononoke»)
- Betreten mehrere Besucher die Installation, kulminieren die Farben und Formen der abstrahierten Naturlandschaft. Dies ermöglicht ein Erlebnis in der Gruppe.

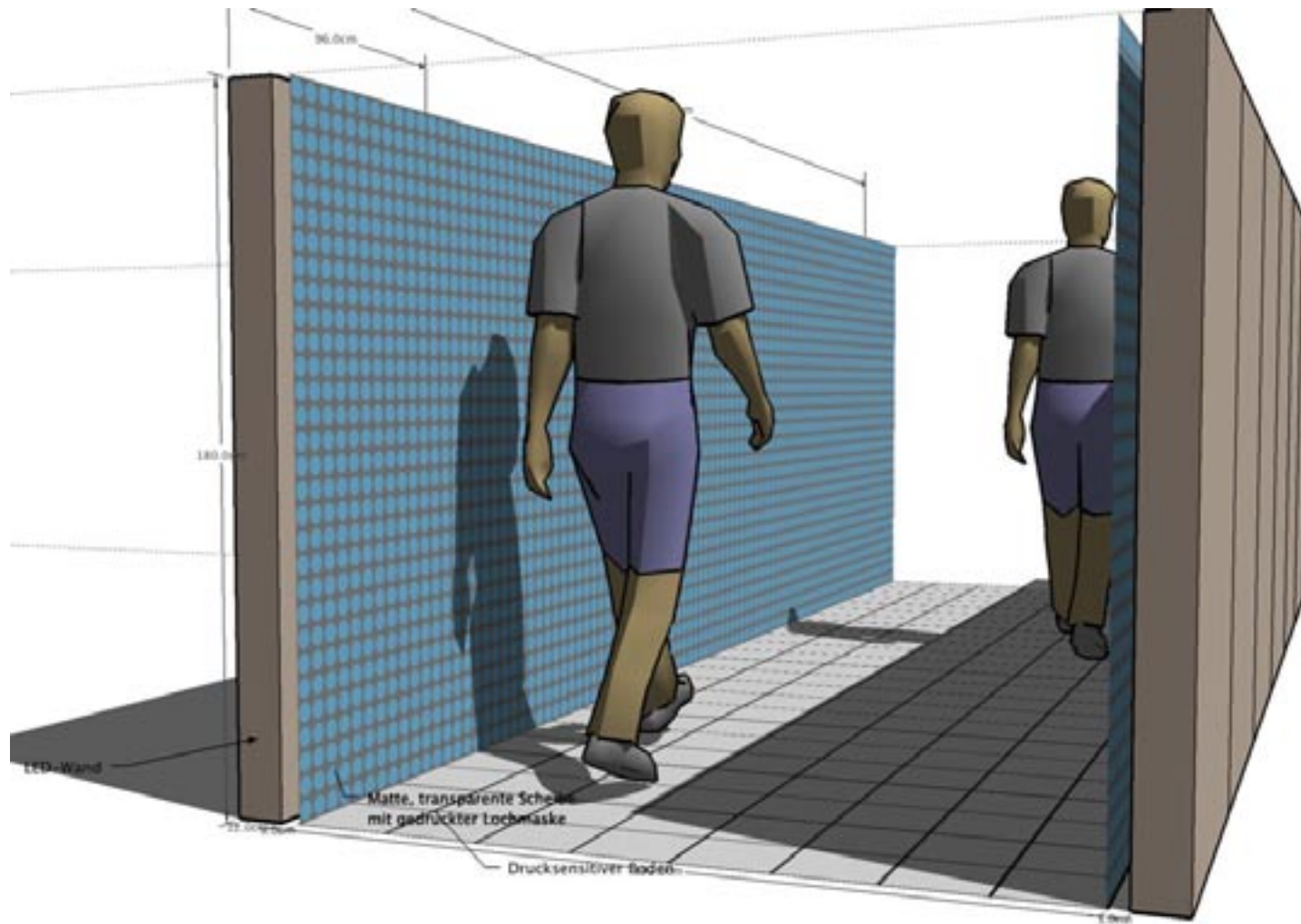
¹ Fachhochschule beider Basel, Schweiz

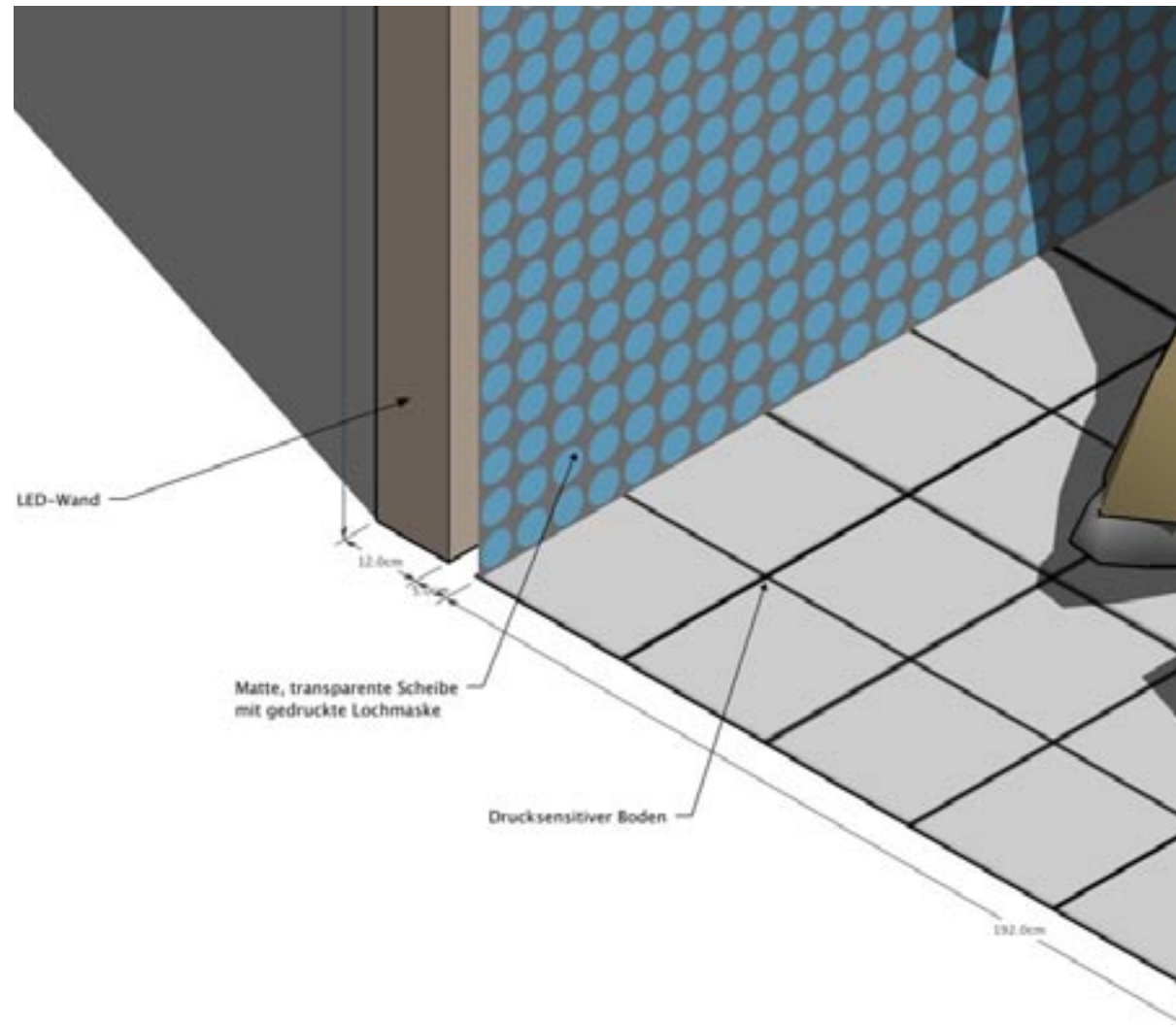
technik

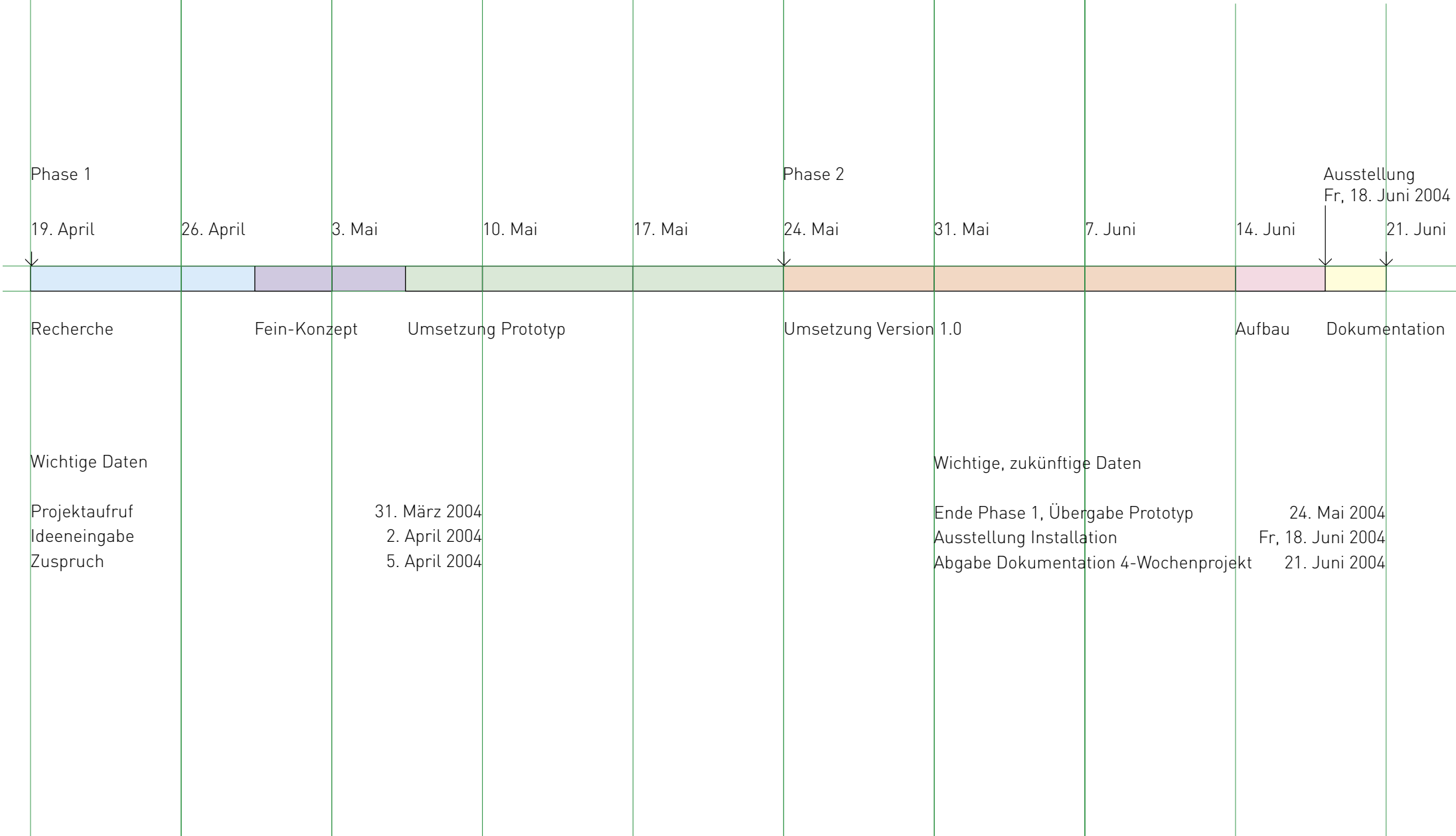
Als «input device» kommt ein druckempfindlicher Boden zum Einsatz. Eine Steuerungseinheit nimmt den Signalstrom entgegen, bündelt die Informationen und errechnet eine Visualisierung mittels einem Wachstumsalgorithmus. Fließende grafische Informationen bilden den «output». Sie werden an das Gesamtsystem der Farb-LED-Wand übermittelt. Matt-transparente Platten mit einer aufgedruckten Lochmaske kaschieren die ganze Technik.

ästhetik

- Die Installation ist steht in einem separaten Raum. Der Zaubergarten und die Märchennischen werden komplett durch die Kaserne Basel konzipiert und hergestellt.
- Die Lochmaske mit den farbigen Lichtpunkten ergibt ein charakteristische Ästhetik und erinnert einerseits an das Design der 70er, andererseits an zeitgemässe Medienfassaden. Diese Art von Makro-visualisierung soll für weitere Anwendungen als exemplarische Grundlage dienen.
- Angestrebt ist eine klar ersichtliche Interaktivität, ein Mittelweg zwischen Zufallsprinzip und direkte Ansteuerung durch den Benutzer/die Benutzerin.







organisation

Kontakt und Informationen:
Lucas Gross
c/o HyperWerk FHBB
Totentanz 17/18, 4051 Basel
Mobiltelefon +41 (0)79 318 85 57
Email l.gross@hyperwerk.ch

Websites:
<http://www.awakin.ch>
<http://luc.gr>
<http://www.hyperwerk.ch>
<http://www.fhbb.ch>

hyperwerk

Elkana Aron, cinque-Student HyperWerk: Druckempfindlicher Boden
Stefan Kümin, cinque-Student HyperWerk: Druckempfindlicher Boden
Martin Schaffner, Staff HyperWerk: Projektkoordination ArtParty04
Lucas Gross, quattro-Student HyperWerk: Projektleitung, Konzept, Realisation, Organisation

kaserne basel

Matthias Wyssmann, Produktion, <http://www.kaserne-basel.ch>: Koordination Raumgestaltung,
Herstellung des Heckenbereiches

freie mitarbeit

Anouk Hinoran, Designerin FH (Visuelle Kommunikation): Grafik

mentor

Andreas Krach, Leitungsteam HyperWerk: 4-Wochenprojekt, ArtParty04-Beratung

coaching, boden-konzept

Markus Schnell, Dipl. Interaktionsleiter, <http://www.mediatektur.ch>: Druckempfindlicher Boden

sponsor, hersteller

G-LEC europe GmbH, Deutschland, <http://www.g-lec.com>: LED-Wand